

Griechenland 2024

1. Mai bis 25. Mai 2024



Das Land der Mythen und Götter

Wir erleben am südöstlichen Rand Europas eine einzigartige Bergwelt, traumhafte Küsten und Strände mit stahlblauem Meer. Wir tauchen ein in die Jahrhunderte von Jahren alte Geschichte. Das antike Griechenland, Hellas, war das geistige und kulturelle Zentrum der westlichen Welt. Überreste der einst riesigen Tempelanlagen zeugen von dieser herrschaftlichen Zeit.

Wir reisen außerhalb der Hochsaison und der heißen Sommermonate. Uns erwarten dennoch angenehme Temperaturen, die perfekt sind, um das Land zu erkunden.

Die Halbinsel Peloponnes gehört zu den schönsten und abwechslungsreichsten Landschaften Griechenlands: lange Sandstrände, wuchtig aufragende Gebirgszüge und berühmte Ausgrabungsstätten wie z.B. Olympia, Epidauros und Mykene. In Athen überragt die weltbekannte Akropolis die Millionenstadt. Athen spiegelt wie kaum eine andere Stadt das pulsierende Leben einer griechischen Großstadt wider. Über Delphi geht unsere Fahrt auf die Pilion Halbinsel, mit ihren zahlreichen typischen kleinen Bergdörfern und ihrer dichten Vegetation.

Ein weiteres Highlight unserer Reise liegt im Norden des Landes. Im 14. Jahrhundert hat man auf bizarren Felsen die Meteora- Klöster eingerichtet, sozusagen zwischen Himmel und Erde.

Die Griechenland-Reise wurde seit 2019 bereits 8 x von uns durchgeführt.

Jeder für sich – doch nicht allein. Jeder Tourteilnehmer kann nach eigenem Fahrstil und Tagesrhythmus reisen. Kein Fahren im Konvoi. Im Falle einer Havarie sind andere Tourteilnehmer und der Reiseleiter zur Stelle.

Ausgerüstet mit einem **Roadbook** mit detaillierten Wegbeschreibungen, findet man leicht den Weg zu den Sehenswürdigkeiten und dem vorgebuchten Campingplatz. Unterwegsbesichtigungen nach eigenem Gusto. Um den individuellen Bedürfnissen der Reisetilnehmer Rechnung zu tragen, wird so wenig wie möglich, nur so viel wie nötig reglementiert.

Tourbesprechungen: Zur festgelegten Zeit (meist am frühen Abend) trifft man sich und bespricht die Fahretappe des nächsten Tages.

Reiseleitung: Die Reiseleitung begleitet die komplette Tour mit dem eigenen Wohnmobil. Diese kümmert sich um die Organisation, vermittelt Informationen über Land & Leute, sorgt für Geselligkeit und ist bei der Lösung anfallender Probleme behilflich.

Navigationsgerät: Das Roadbook enthält auch Daten fürs Navigationsgerät. Auf Wunsch können Sie ein Navi bei uns ausleihen (€20/Tour): Garmin 5-Zoll 12,7 cm Display. Auf dem Gerät sind nahezu alle relevanten Ziele der Tour als Favoriten gespeichert.



Camping: Griechenland verfügt über eine sehr gute Infrastruktur für Campingreisen. Die Campingplätze sind in der Regel sehr gepflegt und liegen oft direkt am Meer.

Einreisebestimmungen: Wir bereisen folgende Länder: Italien & Griechenland. Damit sind wir in der EU/EWR, im Schengenraum unterwegs. Ausweis & Fahrzeugpapiere wie in der Heimat. Bitte geben Sie uns Bescheid, sofern Sie kein EU-Bürger/Eidgenosse sind.

Fahrzeugeignung: Die Tour stellt keine besonderen Ansprüche ans Wohnmobil. Kein 4x4 erforderlich. Fahrzeuge über 8,00 m Länge oder über 7,5 t Gewicht müssen angefragt werden.

Haustiere können nach Absprache mitreisen. Alle Kosten, Umstände und Risiken sind Sache des Halters. Bei Ausflügen, Besichtigungen, Restaurants, Museen, Schlössern etc. können Haustiere oftmals nicht mitgenommen werden.

Tagesetappen-Übersicht

Griechenland Frühjahr 2024

Tag	Datum	von	nach	Strecke	Gesamt
1	Mi 01. Mai		Ancona, IT	Anreise	
2	Do 02. Mai	Ancona, IT	<i>Fährfahrt</i>	Fähre	
3	Fr 03. Mai	Ankunft Patras	- Glifa	80 km	80 km
4	Sa 04. Mai	Glifa	<i>Olympia</i>	Bus	80 km
5	So 05. Mai	Glifa	- Pylos	160 km	240 km
6	Mo 06. Mai	Pylos	- Koroni	50 km	290 km
7	Di 07. Mai	Koroni	- Gythion	170 km	460 km
8	Mi 08. Mai	Gythion	<i>freier Tag</i>	0 km	460 km
9	Do 09. Mai	Gythion	- Sparta / Mystras	90 km	550 km
10	Fr 10. Mai	Mystras	- Nafplion	140 km	690 km
11	Sa 11. Mai	Nafplion	<i>Nafplion</i>	Bus	690 km
12	So 12. Mai	Nafplion	<i>freier Tag</i>	0 km	690 km
13	Mo 13. Mai	Nafplion	- Athen	160 km	850 km
14	Di 14. Mai	Athen	<i>Stadtrundfahrt Athen</i>	Bus	850 km
15	Mi 15. Mai	Athen	<i>freier Tag</i>	0 km	850 km
16	Do 16. Mai	Athen	- Delphi	160 km	1.010 km
17	Fr 17. Mai	Delphi	- Pilion Halbinsel	250 km	1.260 km
18	Sa 18. Mai	Pilion Halbinsel	<i>Pilion-Rundfahrt</i>	Bus	1.260 km
19	So 19. Mai	Pilion Halbinsel	<i>freier Tag</i>	0 km	1.260 km
20	Mo 20. Mai	Pilion Halbinsel	- Meteora	270 km	1.530 km
21	Di 21. Mai	Meteora	<i>Klösterbesichtigung</i>	0 km	1.530 km
22	Mi 22. Mai	Meteora	- Ioannina	110 km	1.640 km
23	Do 23. Mai	Ioannina	- Igoumenitsa	80 km	1.720 km
24	Fr 24. Mai	Igoumenitsa	<i>Fährfahrt</i>	Fähre	
25	Sa 25. Mai	Ankunft Ancona, IT		Heimreise	

Die Entfernungsangaben sind gerundet und dienen lediglich als Richtlinie
Änderungen vorbehalten

1. Tag Anreise nach Ancona

Wir treffen uns auf einem Campingplatz nördlich von Ancona, wo die Reiseteilnehmer sich kennenlernen und wir gemeinsam auf die bevorstehende Tour anstoßen. Bei der ersten Tour-Besprechung händigt Ihnen der Reiseleiter das Roadbook aus und gibt Ihnen detaillierte Informationen zur Handhabung und der morgigen Fährfahrt.

2. Tag Fähre Ancona – Patras

Nach einer kurzen Fahrt zum Hafen von Ancona checken wir am Fährterminal ein. Gegen Nachmittag legt das Fährschiff in Richtung Griechenland ab. Je nach Verfügbarkeit können wir die Überfahrt entweder bei Camping on Bord im Wohnmobil oder in einer Außenkabine genießen.

3. Tag Patras – Glifa

Nach ca. 24 Stunden Fahrzeit legt die Fähre in Patras auf die Peloponnes an. Unser erster griechischer Campingplatz liegt direkt am Ionischen Meer. Auf der kurzen Distanz von Patras hierhin können Sie sich mit den Straßenverhältnissen des Landes ein wenig vertraut machen. Gemeinsam werden wir am Abend mit einem landestypischen Essen verwöhnt und stimmen uns mit griechischer Musik auf die nächsten Wochen ein.

4. Tag Glifa: Tagesausflug nach Olympia

Wir werden heute von einem Bus abgeholt, welcher uns zu den Ausgrabungen der antiken Kampf- und Sportstätten von Olympia bringt. Gemeinsam werden wir mit einem einheimischen deutschsprachigen Reiseleiter durch die Ruine geführt und erfahren alles Wissenswerte über die damalige Zeit. Auch heute sind die Forschungen in Olympia noch nicht abgeschlossen, Wissenschaftler und Archäologen machen immer wieder neue Entdeckungen.

Zurück am Campingplatz können wir am schönen Strand relaxen.

5. Tag Glifa – Pylos

Eine wunderschöne Fahrt entlang der Westküste der Peloponnes steht an. Wir passieren die Ochsenbauchbucht, eine der bekanntesten und schönsten Strände in Griechenland. Wir schlängeln uns mit den Fahrzeugen die Bergwelt hoch und runter und machen Station im schönen Küstenstädtchen Pylos.

6. Tag Pylos – Koroni

Auf unserer kurzen Fahretappe legen wir im Örtchen Methoni eine Pause ein, indem wir die gut erhaltenen Stadtmauern und Tore, sowie die vorgelagerte Festung besichtigen können. Unser Übernachtungsplatz liegt in Koroni mit fußläufiger Entfernung zur Altstadt. Das beeindruckende Städtchen glänzt mit seinen steil ansteigenden, schmalen Gassen und den überwiegend weiß gekalkten Häusern. Von oben blicken wir über die schöne Bucht.

7. Tag Koroni – Gythion

Wir durchqueren immer wieder kleine Küstendörfer und passieren traumhafte Buchten. Unser heutiges Highlight ist die atemberaubende Tropfsteinhöhle von Pyrgos Dirou. Im Untergrund befindet sich eine bizarre Welt aus Stalaktiten und Stalagmiten, die in dem spiegelglatten Wasser glitzern. In einem kleinen Boot werden wir durch das Labyrinth geführt, bevor wir anschließend über einen kurzen Fußweg durch die Höhlenwelt wieder ans Tageslicht gelangen. Unser heutiges Ziel ist das Hafenstädtchen Gythion.



8. Tag Gythion: Tag zur freien Verfügung

Heute besteht die Möglichkeit nach Monemvasia zu fahren. Die Kleinstadt war im byzantinischen Reich ein bedeutender Stützpunkt und Festung. Sie liegt malerisch auf einem Felsen vor der Küste Lakoniens. Treppen führen bis hinauf zur alten Mauer, wo man einen atemberaubenden Blick über die Dächer der Altstadt und das türkisfarbene Meer hat. Wer will macht sich einen entspannten Tag auf dem Campingplatz oder besucht Gythion.

9. Tag Gythion – Mystras

Eine kurze Fahrt bringt uns in das antike Sparta und nach Mystras. Unser Übernachtungsplatz liegt direkt unterhalb der einstigen byzantinischen Stadt. Am Nachmittag werden wir gemeinsam mit einer einheimischen Reiseleitung die beeindruckende, gut erhaltene Anlage besichtigen. Hier lebten damals bis zu 42.000 Menschen. Durch enge verwinkelte Gassen steigen wir die Treppen hinab, halbverfallene Gebäude zeugen vom ehemaligen Reichtum. Der Ausblick auf die Ebene ist fantastisch.

10. Tag Mystras – Nafplion

Wir durchfahren das wunderschöne Weingebiet Nemea mit seinen sanften Hügeln und den endlosen Weinbergen. Gemeinsam werden wir ein Weingut besichtigen, bei dem wir einige gute Tropfen probieren können. Danach bleibt Zeit, um die 3.000 Jahre alte Burg von Mykene mit ihren legendären Schlachtgräbern sowie das tonnenschwere Löwentor zu bestaunen. Diese kulturhistorische Attraktion wurde erst vor ca. 140 Jahren von Heinrich Schliemann entdeckt. Weiter geht die Fahrt ans Meer auf unseren Campingplatz in der Nähe von Nafplion.

11. Tag Nafplion

Wir werden von einem Bus vom Campingplatz abgeholt, der uns in die ehemalige Hauptstadt Griechenlands bringt. Hoch über der Stadt thront die Palamidi-Festung. Gemeinsam besichtigen wir die alte Buranlage und blicken hinunter auf die Argolis. Anschließend schlendern wir durch die kleinen Gassen der schmucken Altstadt und genießen das griechische Flair. Abschließend werden wir zu einer Ouzo-Destillerie gebracht. Der Familienbetrieb hat schon seit Jahren sein eigenes Rezept und verkauft die Spirituose unter ihrem Namen in viele Länder.

12. Tag Nafplion: Ruhetag

Für heute ist ein Ruhetag vorgesehen. Unser Campingplatz liegt direkt am Meer, so dass Sie hier einen gemütlichen Strandtag einlegen können. Zudem bietet sich die Möglichkeit, die nur ca. 30 km entfernte Kultstätte Epidaurus zu besuchen. Die Hauptattraktion dieser Ausgrabungsstätte ist das 14.000 Zuschauer fassende, 2.300 Jahre alte Amphitheater, welches das besterhaltene in ganz Griechenland ist. Hier finden immer noch jeden Sommer verschiedene Festivals und Aufführungen statt.

13. Tag Nafplion – Athen

Wir steuern die Hauptstadt des Landes an. Dabei überqueren wir den berühmten Kanal von Korinth, der die Peloponnes vom Festland trennt. Auch die antike Stadtanlage von Korinth ist ein Besuch wert. Ursprünglich lebten hier vermutlich bis zu 300.000 Menschen. Die über 7m hohen Säulen des Apollon-Tempels sowie andere Überreste der Stadt lassen auf den Reichtum der damaligen Zeit ahnen. In Athen richten wir uns für 3 Nächte auf einem stadtnahen Campingplatz ein.

14. Tag Athen: Stadtbesichtigung

Das Zentrum der Millionenmetropole liegt nur einige Kilometer von unserem Campingplatz entfernt. Gemeinsam mit der einheimischen Reiseleitung besuchen wir die Hauptattraktionen von Athen. Bei dem Besuch der Akropolis blicken wir auf das beeindruckende Häusermeer der Stadt. Die Altstadt Plaka verzaubert uns mit ihren engen Gässchen und wir machen es wie die Einheimischen: gemütlich nehmen wir ein Mittagessen ein und genießen die griechische Atmosphäre.

15. Tag Athen: Tag zur freien Verfügung

Heute können Sie nach eigenem Gusto mit öffentlichen Verkehrsmitteln das Zentrum erkunden. Lassen Sie die quirlige Großstadt auf sich wirken, schlendern Sie über den belebten allmorgendlichen Markt und erleben Sie die Einheimischen bei ihrem täglichen Treiben.

16. Tag Athen – Delphi

Eines der eindrucksvollsten Reiseziele Griechenlands liegt vor uns: das Delphi-Heiligtum. Es wurde einst als der „Mittelpunkt der Welt“ verehrt und liegt wunderschön eingebettet an den Hängen des Parnass-Massivs. Zusammen mit einer deutschsprachigen Reiseleitung erkunden wir die Ausgrabungsstätte.

Auf der Anfahrt nach Delphi liegt die Klosteranlage Hosios Lukas, welche als eines der bedeutendsten byzantinischen Klöster Griechenlands gilt. Seit 1990 gehört sie zum UNESCO Weltkulturerbe.

17. Tag Delphi – Pilion Halbinsel

Der Weg führt uns bis auf die Pilion Halbinsel. Die Stadt Volos gilt als das Eingangstor, hier kann man über den Hafen und die Promenade schlendern. Wir haben keine Eile,

denn die nächsten 3 Nächte bleiben wir auf demselben Campingplatz. Dieser liegt direkt am Meer an einer wunderschönen Bucht.

18. Tag Pilion: Rundfahrt

Am heutigen Tag werden wir gemeinsam mit einer einheimischen Reiseleitung und einem Bus die Schönheiten der Halbinsel kennenlernen. Über schmale Straßen werden wir in die üppig grüne Bergwelt zu uralten Bergdörfern gelangen, die teilweise unter Denkmalschutz stehen. Das Dörfchen Makrinitza gilt als der „Balkon des Pilion“. Steil am Hang gebaut bietet sich bei gutem Wetter ein traumhafter Blick bis hinunter an die Küste.

19. Tag Pilion: freier Tag

Wir können heute einfach mal die Seele baumeln lassen und den Tag auf dem Campingplatz genießen. Von der campingeigenen Taverne blickt man direkt aufs Meer, die Besitzerfamilie kocht hervorragendes Essen.

Alternativ besteht heute die Möglichkeit eine Fahrt mit einer historischen Eisenbahn zu machen. Diese Schmalspurbahn war seit 1903 in Betrieb, wurde dann in den 70er Jahren eingestellt ehe sie wieder 1996 für den Tourismus angeheuert wurde. Ein einmaliges Erlebnis.

20. Tag Pilion – Kalambaka / Meteora

Wir verlassen die Pilion-Halbinsel und brechen auf in Richtung Norden. Auf unserer Route schrauben wir uns hoch bis fast zum Olymp, dann geht's über malerische Hochebenen wieder bergab, vorbei an Feldern, Wäldern und Flüssen. Vor uns liegen die steil aufragenden, glatt geschliffenen Felsnadeln bei Kalambaka. Auf diesen Felsen thronen die außergewöhnlichen Meteora-Klöster. Unterhalb dieses Massivs liegt unser Campingplatz.

21. Tag Meteora: Klösterbesichtigung

Gemeinsam werden wir 2-3 der spektakulären, im 14. Jahrhundert errichteten Klöster ausgiebig besichtigen. Ein Bus bringt uns zu den kuriosen Felsen, um jedoch zu den Klöstern zu gelangen, müssen wir noch ein paar Treppenstufen überwinden. Es bietet sich uns ein fabelhafter Ausblick ins Tal. Am Nachmittag werden wir wieder auf dem Campingplatz eintreffen, wo wir den Tag gemütlich ausklingen lassen.

22. Tag Meteora – Ioannina

Eine kurze Fahrt bringt uns nach Ioannina an den Pamvótida-See. In diesem See befindet sich die kleine Insel Nissos, die wegen ihrer Klöster einen Besuch wert ist. Gemeinsam setzen wir am Nachmittag mit einem kleinen Boot auf die Insel über. Am Abend bleibt Zeit für einen Bummel durch die Altstadt Ioanninas, welche von den gewaltigen Mauern einer Festung umgeben ist. Nicht nur in der Fußgängerzone reihen sich Cafés und Tavernen, Ioannina erwacht am Abend zu einer geselligen Stadt.

23. Tag Ioannina – Igoumenitsa

Nicht weit von Ioannina entfernt liegt die bis zu 1.000 m tiefe Vikos-Schlucht. Im Guinness-Buch der Rekorde ist sie als die „tiefste Schlucht der Welt“ verzeichnet. Ein Bus bringt uns gemeinsam zu dieser einzigartigen Schönheit und Unberührtheit der Natur. Dabei passieren wir auch einige der 46 kleinen Zagoria-Dörfer, die sich durch ihre Abgeschlossenheit die traditionellen Werte erhalten konnten. Nachmittags fahren wir unsere letzte Etappe auf dem griechischen Festland bis nach Igoumenitsa. Am Abend lassen wir zusammen bei einem Abschlussessen die ganze

Reise nochmals Revue passieren und blicken auf eine erlebnisreiche Tour zurück.

24. Tag Igoumenitsa – Ancona

Ganz entspannt können wir den letzten Tag in Griechenland genießen. Die Fähre nach Ancona legt erst am Abend ab. Von unserem Campingplatz haben wir nur ca. 10 km bis an den Fährhafen zu fahren und können somit in aller Ruhe unsere restlichen Sachen packen oder den Tag am Strand verbringen. Über Nacht fahren wir wieder zurück nach Italien.

25. Tag Ancona Heimreise

Am späten Nachmittag trifft die Fähre in Ancona ein. Hier endet unsere geführte Wohnmobilreise. Jeder kann seine eigene Heimreise antreten oder noch etwas an der Adria verweilen.

Während der Reise können sich noch Änderungen ergeben, die jedoch den Gesamtverlauf der Tour nicht beeinträchtigen.



Mit einem großen und modernen Fährschiff dauert die Überfahrt von Ancona (Italien) nach Patras (Griechenland) über Nacht etwa 24 Stunden.

Fahrplan (Änderungen vorbehalten)

Abfahrt von Ancona (Italien)	Donnerstag	um 13:30 Uhr
Ankunft in Patras (Griechenland)	Freitag	um 12:00 Uhr
Abfahrt von Igoumenitsa	Freitag	um 23:15 Uhr
Ankunft in Ancona	Samstag	um 14:00 Uhr

Camping on Board: Sofern verfügbar nutzen wir auf der Fähre das Camping on Board. Dabei können wir im eigenen Wohnmobil übernachten, und es stehen Toiletten und Duschen, sowie ein Stromanschluss zur Verfügung. Sollte kein Camping on Board verfügbar sein, werden wir in Außenkabinen des Fährschiffes übernachten. Falls wir wider Erwarten kein Gruppenkontingent von der Reederei auf dieser Strecke erhalten, wird die Reise ab/bis Bari durchgeführt. In diesem Fall reduziert sich der Reisepreis um €100 pro Person.

Einrichtungen auf dem Schiff: verschiedene Bars & Restaurants, Souvenirshop, Spielcasino, Internetanschluss (extra Kosten) und ein Swimmingpool. Während der Überfahrt hat Ihr Mobiltelefon nur in Küstennähe Netzabdeckung.

Längenzuschlag: Der Transport eines Wohnmobils bis 6m Länge ist inkludiert. Für längere Fahrzeuge bis 8m fällt ein Längenzuschlag von €179 an. Reisemobile über 8m Länge zahlen Sie einen Zuschlag von €389.

Haustier: Die Fährgesellschaft berechnet einen Zuschlag für die Mitnahme eines Tieres.



Es gelten die Beförderungsbedingungen der Fährgesellschaft

*Fahrplan und Preise: Stand von **Juli 2023***

Vorbehaltlich Änderungen von Preisen, Zuschlägen, Fahrplan, Bestimmungen etc.

Im Reisepreis sind folgende Leistungen enthalten:

- Camping- & Stellplatzgebühren inkl. Strom (sofern vorhanden)
- Fähre Ancona-Patras, Igoumenitsa-Ancona inkl. Camping on Bord (soweit verfügbar)
- Busausflug nach Olympia
- gemeinsame Besichtigung Mystras
- Busausflug Nafplion & Palamidi-Festung
- Stadtbesichtigung Athen (inkl. Akropolis)
- Besuch der antiken Stätte in Delphi
- Busausflug über die Pilion Halbinsel
- Besichtigung der Meteoraklöster
- Busausflug in die Vikos-Schlucht
- Besichtigung Weingut mit Weinprobe
- Besichtigung einer Ouzo-Destillerie
- mind. 4 Gruppenessen
- Folklore-Abend
- deutschsprachige Reiseleitung
- Straßenkarte von Griechenland
- Roadbook mit Streckenbeschreibung und GPS-Daten fürs Navi

Nicht im Reisepreis enthalten sind:

Fahrzeug, Treibstoff, Straßennutzungsgebühren/Maut, Verpflegung, fakultative Ausflüge und Eintrittsgelder, Trinkgelder, Reiseversicherungen, Längenzuschlag Fähre für Fahrzeuge > 6m

Reisezeit: 25 Tage: Mittwoch, 1. Mai bis Samstag 25. Mai 2024

**Reisepreis €2.290,00 pro Person, bei 2 Personen im Reisemobil
€3.230,00 bei 1 Person im Reisemobil (Einzelfahrer)**

Der Inhalt dieses Tourbuchs ist Vertragsbestandteil, nicht die Angaben im Katalog.

Mit dem Erhalt der Buchungsbestätigung und dem Sicherungsschein wird eine Anzahlung in Höhe von 15% des Reisepreises innerhalb von zwei Wochen fällig. Die Restzahlung ist 6 Wochen vor Reisebeginn nach dem Erhalt der Schlussrechnung zu begleichen.

Mindestens 10, maximal 17 Fahrzeuge; bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl wird die Tour spätestens zwei Monate vor Reisebeginn abgesagt.

Die Tour ist im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Ob sie trotzdem Ihren individuellen Bedürfnissen entspricht, erfragen Sie bitte bei uns.

Stornogeühren:

bis 90 Tage vor Reiseantritt 15%
bis 45 Tage vor Reiseantritt 30%
bis 15 Tage vor Reiseantritt 70%
bis 8 Tage vor Reiseantritt 80%
ab dem 7. Tag vor Reiseantritt 90%
nach Reisebeginn 100% des Reisepreises
Stichtag Reisebeginn ist der 1. Mai 2024.

Reiseveranstalter:

SeaBridge Tours GmbH
Ratiborweg 3
40231 Düsseldorf
Tel: +49 (0)211 210 8083
E-Mail: info@sea-bridge.de
www.sea-bridge-tours.de
Geschäftsführer: Patrick Adam
Amtsgericht Freiburg HRB 728842

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, sowie der Inhalt dieses Tourbuchs.

Stand der Angaben im Tourbuch: Juli 2023. Änderungen & Irrtümer vorbehalten.